

Auf die Räder, fertig, los – die Pedalritter können kommen

Eröffnung der neuen Radfahrersaison in der Steckbyer Radfahrerkerche mit Andacht und Konzert



Steckby (pwi) • Das ideale Radfahrwetter war es wohl nicht am vergangenen Sonntag. Das könne man schließlich nicht aussuchen, wenn der Termin in der Steckbyer Radfahrerkerche zur Saisonöffnung steht. Der richtete sich danach, ob der Pfarrer Zeit hat und dazu ein Programm organisiert werden kann, erläuterte Boris Krmela vom Gemeindefkirchenrat Steckby. So war der Kanonenofen in dem Gotteshaus angeheizt, als die Leute sich zu Andacht und Konzert einfanden.

Pfarrer Reinhard Hillig richtete seine Worte an die Anwesenden. Lieder für das gemeinsame Singen waren ausgewählt, aber ein schönerer Musikgenuss waren die Vorträge des Vokalensembles „Cantus albicus“ unter der Leitung von Ingeborg Nielebock. Die drei Herren und zwei Damen schöpften aus ihrem umfangreichen Repertoire aus geistlicher und weltlicher Chormusik.

Klar und rein waren die Töne, die die Kirche erfüllten. Das Publikum gab sich dem

Wohlklang hin. Schließlich waren die Leute auf den Bänken aufgefordert, in den bekannten Kanon „Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder“ einzustimmen. Ansonsten lud Bernhard Hagedorn, der das Programm moderierte, zu innerlichem Mitsingen ein.

Das Vokalensemble, das nicht zum ersten Mal in Steckby war, besteht seit 2004 und hat sich in Coswig (Anhalt)

gefunden durch die Freude am gemeinsamen Singen. Der Name lehnt sich an den Begriff „cantus firmus“, der seit dem 16. Jahrhundert die Hauptsingstimme in einem Chorstück bezeichnet, und an Alba, die Elbe und ihre Landschaften, denen sich die Sänger verbunden fühlen. Zum Ensemble gehören Dörte Lindemann, Sopran, Ingeborg Nielebock, Alt, Johannes Lindemann und Thomas Reinsch, Tenor, und

Bernhard Hagedorn, Bass.

Gern hätte das Publikum noch länger dem Gesang gelauscht. Doch es war an der Zeit, sich auf die Räder zu schwingen und mit einer gemeinsamen Runde durch das Dorf symbolisch die neue Radfahrersaison zu eröffnen. Die Radfahrerkerche Steckby ist jetzt wieder bis zum Reformationstag durchgängig von 8 bis 20 Uhr – im Sommer bis 22 Uhr – geöffnet.



Zur Eröffnung der Radfahrersaison gestaltete das Vokalensemble Cantus Albicus unter der Leitung von Ingeborg Nielebock ein Konzert in der Radfahrerkerche Steckby.

Fotos (2): Petra Wiese

Nach Andacht und Konzert in der Steckbyer Kirche holten sich die Teilnehmer ihre Räder, um eine Runde durchs Dorf zu drehen.